

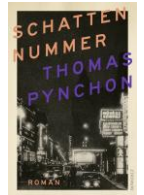
Mediothek - Newsletter April 2026

Highlights aus den Neuanschaffungen der Mediothek

NEUE BELLETRISTIK

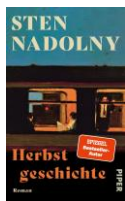
Thomas Pynchon: Schattennummer

Schattennummer ist einfach eine reine Lektürefreude. Dieser Roman ist ein tolldreistes Spiel vor düsterer historischer Kulisse am Horizont. An vielen Stellen ist er lustig, absurd, grotesk gar und streckenweise von einer Rasanz, die einem den Atem raubt. Mitunter auch den Verstand.



Sten Nadolny: Herbstgeschichte

Über die Kraft der Kunst und der lebenslangen Freundschaft Der Schauspieler Bruno und sein Freund Michael, Schriftsteller, lernen auf einer Bahnreise die junge Marietta kennen. Die Kunststudentin ist merkwürdig unruhig und scheint vor etwas auf der Flucht zu sein. Spontan nehmen sich Bruno und Michael ihrer an und begleiten sie bis nach Venedig, wo sie nach wenigen Tagen einfach verschwindet. Erst Jahre später begegnet Michael ihr auf einer Lesung wieder. Diese Begegnung ist der Beginn einer Fürsorge für eine traumatisierte Frau, deren Geschichte auch die Lebenswege von Michael und Bruno verändert.



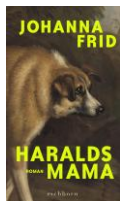
David Foerkinos: Das glückliche Leben

Éric macht auf einer Reise in Seoul eine so existenzielle Erfahrung, dass er daraufhin das Glück seines Lebens selbst in die Hand nimmt. Bestsellerautor David Foerkinos erzählt wie kein anderer vom Neubeginn, und warum wir ihn wagen sollten.



Johanna Frid: Haralds Mama

Beide warten auf Harald: Lebensgefährtin und Mutter. Die eine Anfang 30, die andere Mitte 70. Beide Frauen sitzen in der Wartehalle eines klaustrophobisch kleinen Flughafens im Norden Schwedens. Und sie liefern sich einen Kampf, der einem Strindberg-Drama in nichts nachsteht. Harald musste wegen seiner Tablettenabhängigkeit in eine Klinik, und nun soll er endlich wieder nach Hause kommen. Aber in wessen Zuhause, in das seiner Freundin oder das seiner Mutter? Harald, der Golden-Retriever-Mann, musste sich bisher nie entscheiden. Als Haralds Ankunft sich wegen eines Schneesturms verzögert, eskaliert der Streit. Bis wir alle nicht mehr wissen, zu wem Harald zurückkehren sollte ...



WEITERE INTERESSANTE BELLETRISTIK

Katrina Tuvera: Die Kollaborateure

Carlos ist seinen eigenen Idealen nicht gerecht geworden, nun ist es zu spät. Aber wer kann sich ein Urteil erlauben über schwierige Entscheidungen in politischen Krisen? Die philippinische Autorin Katrina Tuvera erzählt von existenziellen Konflikten und nebenbei von der Geschichte ihres Landes.

Tessa Hadley: Die Party

Zwei Schwestern, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Aber beide wissen, was sie nicht wollen: werden wie ihre Mutter.

T.C. Boyle: No way home

Liebe als unheimliche, chaotische Kraft niemand schreibt so über menschliche Abgründe wie T.C. Boyle. Sein neuer Roman als Weltpremiere T.C. Boyles neuer grosser Roman über die obsessive Liebe zweier Männer zu einer Frau, die sich zwischen ihnen nicht entscheiden mag: Terry, ein Arzt aus Los Angeles, zieht nach dem Tod seiner Mutter in ihr Haus in Boulder City in der Wüste Nevadas.

Eigentlich wollte er es verkaufen, wäre er nicht in einer Bar Bethany begegnet, die sich bei ihm einquartiert gegen seinen Willen. Der eigenbrötlerische Terry kann ihr nicht widerstehen. Aber da ist auch noch ihr eifersüchtiger Ex-Freund Jesse, der immer wieder auftaucht und ihn warnt: »Sie ist Gift«. Mitten in der Wüste geraten die beiden Männer aneinander.

T.C. Boyles »No Way Home« ist grosse Literatur über menschliche Abgründe.

Steven Uhly: Death Valley

In diesem als Roadmovie angelegten Roman, der aber keineswegs ein Roadmovie ist, spielt Steven Uhly mit den Graden von Fiktion und Autofiktion so meisterhaft, dass die kritisch ironische Darstellung der USA unter Trump und Co wie ein Zauberspiegel ganz nebenbei und gerade deshalb umso schärfer ausfällt.

Milena Michiko Flasar: Der Hase im Mond

Wer spiegelt sich in der nächtlichen Fensterscheibe? Ich oder ein anderer? Was geschieht, wenn die Haut durchlässig wird und die Luft dünner? Wie viel Leben ist planbar, und was ist die wahre Wirklichkeit? Poetische Geschichten von Menschen im Sand, unterspült von schwindenden Gewissheiten.

Doris Knecht: Ja, Nein, Vielleicht

Raffiniert und bissig schreibt die Bestsellerautorin Doris Knecht über das Leben als Frau, über Freundschaft und über Sinn und Unsinn der romantischen Liebe.

Nora Gomringer: Am Meerschwein übt das Kind den Tod

Ein Nachrough

Sie hinterlässt drei Kinder und einen Bindestrich. Sie hinterlässt mir ihre Freundinnen, ihre Bibliothek, ihr Unbehagen. Ich schreibe ihr hinterher als vermissende Tochter, als wütende Frau, als verstummte Dichterin und wundere mich, wie wenig sie sich beschwören lässt, wenn ich es will. Sie hat sich - nun himmlisch - endlich emanzipiert. Ich schreibe über meine mannigfaltige Mutter, ihre Weisheit und Komik, ihren Mann, die Sache mit den Meerschweinchen und mich.

Philippe Collin: Der Barmann des Ritz

Paris, 1940. In der Bar des legendären Hotel Ritz scheint warmes Licht auf die polierte Messingtheke, während Nazis, Kollaborateure und Mitglieder der französischen Elite ihre Cocktails schlürfen weit entfernt vom Lärm des Krieges. Frank Meier, der berühmte Barmann des Ritz, serviert sie mit routinierter Eleganz. Doch hinter seinem höflichen Lächeln verbirgt sich die Angst. Jeder Drink, den er mixt, könnte sein letzter sein. Denn er hat ein Geheimnis, das ihn das Leben kosten könnte: Er ist Jude.

Anna Seghers: Ich will Wirklichkeit

Liebesbriefe an Rodi 1921-1925

Eli Sharabi: 491 Tage in den Tunneln der Hamas

Am 7. Oktober 2023 stürmten Hamas-Terroristen den Kibbuz Be'eri und zerstörten sein Leben. Vor den Augen seiner Frau Lianne und der beiden Töchter Noiya und Yahel barfuß aus der Haustür gezerrt, stürzte Eli Sharabi bald darauf in die erstickende Dunkelheit in den Tunneln der Hamas. Während um ihn herum der Krieg tobte, verbrachte er 491 Tage in Gefangenschaft. Immer in der Hoffnung, dass er seine Familie irgendwann wiedersehen wird. Seine Geschichte handelt von Hunger und Schmerz, von Sehnsucht, Einsamkeit und einer Hilflosigkeit, die die Seele zu zerstören droht. Gleichzeitig ist es eine Geschichte, die auf einzigartige Weise von der menschlichen Stärke zeugt: sich immer und immer wieder auf die Seite des Lebens zu schlagen. In dem ersten Memoir einer befreiten israelischen Geisel legt Eli Sharabi ein wahrhaft berührendes Zeugnis ab. Für die Menschlichkeit, das Erinnern und das Überleben. 491 Tage wird so zu einem Buch, das man nie mehr vergisst.

Victor Schefé: Zwei, Drei Blaue Augen

Tassilo will raus aus der Enge der Rostocker Platte, hinein ins freie Leben West-Berlins. 1986 reist er aus, trotz der Drohungen seiner Mutter. Drei Jahre später fällt die Mauer und mit ihr eine Wahrheit, die alles verändert. Aus Briefen, Tagebucheinträgen, Kindheitserinnerungen und Stasi-Akten formt Victor Schefé einen Roman, der vor Energie leuchtet.

Peter Stamm: Auf ganz dünnem Eis

Erzählungen

Kat Splitterberg: Die Wirbellosen

In ihrem schillernden Debüt zeichnet Kat Splitterberg das Gemälde eines maroden Basler Patriziats, das in einer authentisch erfundenen Nachkriegszeit für Karl, den deutschen Chemiestudenten, zur emotionalen und gesellschaftlichen Falle wird. Ein Tessiner Luxushotel dient als Bühne für die Verstrickungen von Ehrgeiz und Intrige, als Schauplatz persönlicher Entlarvungen.

Maria Ospina Pizano: Für kurze Zeit nur hier

Ein Zugvogel gleitet hinweg über Plantagen, Mauern, Gefängnisse. Ein verpackter Käfer weckt Erinnerungen, und zwei Hündinnen flüchten vor dem Alleinsein. Zahllose Wesen werden im Verborgenen Zeuge menschlicher Krisen und Hoffnungen und lassen uns den amerikanischen Kontinent aus einzigartiger Perspektive als zusammenhängenden Organismus begreifen.

Yanick Lahens: Mondbad

Prix Femina 2014

Eine haitianische Saga vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. In nüchterner und zugleich poetischer Sprache erzählt Yanick Lahens vom schicksalhaften Neben-, Mit- und Gegeneinander der Grossfamilien Lafleur und Mésidor, die einen Bauern, Fischer und Diener der Voodooeister, die anderen Grossgrundbesitzer. Es entsteht ein einzigartiges Porträt des ländlichen Haiti mit seinen traditionellen Glaubensvorstellungen und Bräuchen.

William Heinesen: Noatun

William Heinesen (1900-1991) umfasst mit seinem Leben fast das ganze färöische 20. Jahrhundert. Er schrieb über die raue Inselgruppe im Nordatlantik, mythengetränkt, aber von der unmittelbaren Lebenswirklichkeit. »Noatun«, 1938 veröffentlicht, ist färöisch durch und durch: Fischfang, Ackerbau und Schafzucht bestimmen die Tage - Regen, Schnee, Steinschläge und Wellengang prägen wie der Rhythmus der Jahreszeiten den Lauf der Dinge.

Sorj Chalandon: Herz in der Faust

Im Sommer 1934 entkommt Jules Bonneau als einziger von 56 Jugendlichen einer Strafkolonie. Auf der Flucht wird er von einem bretonischen Fischer und dessen Frau aufgenommen, erfährt zum ersten Mal im Leben Zuneigung. Am Ende muss Jules eine Entscheidung treffen, die ihn mit der Vergangenheit konfrontiert.

Martin Suter: Können Sie mich sehen?

Die Business Class im Homeoffice

Audur Ava Ólafsdóttir: Eden

Das berührende Porträt einer verschlossenen Sprachwissenschaftlerin aus Reykjavík, die ihre akademische Laufbahn an den Nagel hängt und aufs Land zieht.

Berit Glanz: Unter weitem Himmel

Ein packender Roman über den Zufall der Herkunft und die Enge nationaler Grenzen.

Samanta Schweblin: Das gute Übel

In den gestochen scharfen Horrorgeschichten von Das gute Übel kommen uns die Monster des Alltäglichen so nahe, dass wir ihren Atem im Nacken spüren.

Jazmina Barrera: Leuchttürme

Eine literarische Reise

V.V. Ganeshanathan: Der brennende Garten

Die junge Tamilin Sashi hat nur einen Wunsch: Sie will Ärztin werden. Wie ihr Grossvater und ihr geliebter ältester Bruder. Und wie K, ein Junge aus der Nachbarschaft, mit dem sie eine besondere Freundschaft verbindet. Doch dann versinkt das Land im Bürgerkrieg, und Sashi ist gezwungen, um ihre Träume und Hoffnungen zu kämpfen, während die Welt um sie herum zerbricht.

Bora Chung: Dein Utopia

Was bedeutet es, Mensch zu sein, in einer zunehmend von Technologie durchdrungenen Welt?

Veronika Peters: Das Herz von Paris

Paris im Frühling 1925. Die junge Berlinerin Ann-Sophie von Schoeller ist gerade in die französische Hauptstadt gezogen, wo ihr Ehemann einer vielversprechenden Karriere entgegenseht. Ann-Sophie hingegen spaziert gelangweilt durch die Strassen. Als sie eines Tages eine Buchhandlung namens Shakespeare and Company betritt, ist sie augenblicklich fasziniert, auch von den Frauen, denen sie dort begegnet. Sie fängt als Aushilfe an und wird Teil dieser »Company« aus Literatinnen, Künstlerinnen und Freigeistern. Bald erkennt sie, dass sie mehr will vom Leben - und auch in der Liebe.

Kerstin Campbell: Ruthchen schläft

Eine Freundschaft, die kein Alter kennt, eine unverhoffte Liebe und Freunde, die die bessere Familie sind.

Margrit Schriber: Die Stickerin

Als Vierjährige beginnt die 1893 geborene Bauerntochter als Fädlerin in einem kalten Keller unweit ihres Elternhauses zu arbeiten; ein paar Jahrzehnte später fährt Maria Antonia Räss in ihrem weißen Cadillac mit US-Kennzeichen durchs Appenzell.

Michael Fehr: Hotel der Zuversicht

Ein einfacher Mann geht die Strasse entlang, kommt an einem Hotel vorbei und wird vom Pagen auf einem verworren gemusterten Teppich in ein ausserordentliches Zimmer geflogen: Willkommen im "Hotel der Zuversicht"! Hier treten sie alle auf, die Geschäftsmänner und Wissenschaftler, die Erfinderinnen, Privatdetektive und Spioninnen, der Modeschöpfer und die Gräfin, Schulkinder, Tanten und Verlobte, Hunde und Katzen, die Gutsherren, Räuber und Polizisten, der Seiltänzer, die Sängerin und die Rezeptionistin.

Isabel Allende: Mein Name ist Emilia del Valle

Eine Frau auf der Suche nach Wahrheit, Liebe und ihren Wurzeln.

Samantha Sotto Yambao: Water Moon

Eine Liebesgeschichte voller Wunder bewegend, verzaubernd, inspirierend.

Flurina Badel: Nebelflüchtige

Nebelflüchtige ist ein vielstimmiger, poetischer und packender Roman über das Aufeinanderprallen heutiger Lebenswelten.

Zheng Xiaoqiong: Erzählung von den Konsumgütern

Gedichte

Charles Lewinsky: Eine andere Geschichte

Los Angeles, 1959. Der betagte Filmproduzent Curtis Melnitz wird jede Nacht von Alpträumen heimgesucht. Er braucht unbedingt Schlaftabletten aber die bekommt er nur, wenn er regelmäßig zur Psychoanalyse geht. Auf der Couch des Psychiaters erzählt er wider Willen seine Geschichte, sein Leben zwischen Hollywood und Berlin, zwischen der noch schwarz-weißen, stummen Traumfabrik und der umso grelleren, schreienden deutschen Wirklichkeit des frühen 20. Jahrhunderts. Jede Sitzung ein Kapitel. Ein Leben wie ein Roman.

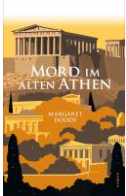
Zhang Yueran: Schwanentage

»Ein Roman mit erstaunlichen Wendungen, der hinter so manche Kulisse blickt!«

NEUE KRIMIS & THRILLERS

Christof Gasser: Solothurn ruft nach Vergeltung

Tod an den Solothurner Filmtagen Ein packender Kriminalroman über Ehre, Schuld und Tod. Filmemacher Tom Kurti soll auf den Solothurner Filmtagen für seine umstrittene Dokumentation über Frauenhass und Femizid ausgezeichnet werden. Doch kurz vor der Preisverleihung wird er brutal ermordet. Kurti hatte viele Feinde, im Darknet lief ein Mordauftrag gegen ihn. Aber Chefermittler Dominik Dornach muss schnell feststellen, dass die Hintergründe der Tat tiefer reichen. Schmerzhaft Erinnerungen an einen alten Fall kommen auf, der Dornach und seine Familie noch heute in Gefahr bringen könnte.



Doody Margaret: Mord im alten Athen

Mord im alten Athen zur Zeit Alexanders des Grossen: Aristoteles, einer der Begründer der westlichen Philosophie, wird in einen Kriminalfall verwickelt.

Seicho Matsumoto: Tokio Express

An einem felsigen Strandabschnitt in der Bucht von Hakata werden an einem kalten Wintermorgen die Leichen eines jungen Paares aus Tokio gefunden. Die Polizei sieht keinen Anhaltspunkt für eine Ermittlung: Der Mann und die Frau liegen friedlich nebeneinander, keine Anzeichen für Gewalteinwirkung, die geröteten Wangen sprechen für eine Zyankali-Vergiftung eindeutig ein Doppelselbstmord der jungen Liebenden. Für den Mann der einzige Ausweg aus einer Bestechungsaffäre? Seltsam ist nur, dass die beiden offenbar gemeinsam mit dem Zug aus Tokio abgereist sind, Kenichi Sayama aber allein im Speisewagen gegessen und für seine Geliebte Otoki kein Hotelzimmer gebucht hat. Waren der Beamte und die Serviererin wirklich ein Paar?



WEITERE INTERESSANTE KRIMIS & THRILLERS

Felicity McLean: Red

RED, erzählt in Rubys lebendiger, unnachahmlicher Stimme, ist teils True Grit, teils Blue Murder. Es ist eine Geschichte von polizeilicher Verfolgung. Von zwielichtigen Geschäften und noch zwielichtigeren Autos. Eine Familiengeschichte, die sich wehrt, in der Vergangenheit zu bleiben. Ein scharfsinniger, provokanter und ungemein komischer Roman.

Georg Brun: Algorithmus des Teufels

Ein KI-Thriller

Carsten Tergast: Wer man früher war

Ostfriesland kriminell entdecken

Alice Feeney: Nebelinsel

Diese Insel hütet mehr als ein Geheimnis

Christoffer Petersen: Sieben Gräber für den Winter

Ein Grönland-Krimi

Der Start einer neuen Krimi-Reihe.

NEUE BÜCHER FÜR JUNGE ERWACHSENE

Jennifer Alice Jager: Uptown Girl – dein Lied unter meiner Haut

[Bookstar 2026](#)

Wer bist du, wenn niemand hinschaut? Siena Lancaster lebt in einer Welt aus Glamour und Schein. Tochter einer einflussreichen Familie, Vorzeigestudentin, souverän vor jeder Kamera, der perfekte Fake-Freund an ihrer Seite. Doch hinter der makellosen Fassade regt sich in ihr die Frage nach ihrer wahren Identität jenseits von Likes, Lob und Leistungsdruck.

Tobias Wagner: Death in Brachstedt

[Bookstar 2026](#)

Der 15-jährige Leo lebt zusammen mit seinem zunehmend verwirrten Vater. Als der eines Morgens spurlos verschwindet, nutzt Leo die Gelegenheit: Endlich sturmfrei! Mit seinem besten Freund Henri, einem Film-Nerd durch und durch, stürzt er sich in eine bizarre, aufregende Woche. Sie drehen den Kurzfilm Death in Brachstedt, eine abenteuerliche Flucht aus der Realität. Während sie sich bei den Dreharbeiten im heruntergekommenen Hotel seines Onkels austoben, ignoriert Leo gekonnt die drohende Katastrophe. Diese schwebt über Wagners emotional ergreifendem Debüt, das Unbehagen und Leichtigkeit raffiniert nebeneinander stellt. Doch das Ende wird kommen. Ohne Schnitt.

Martin Schäuble: Heldentage

[Bookstar 2026](#)

Der Roadtrip ihres Lebens: drei Jugendliche fliehen aus der psychiatrischen Klinik, um sich selbst zu suchen. Was sie finden? Echte Freundschaft und das große Abenteuer. Bewegender Jugendroman ab 12 Jahren Nilo ist fünfzehn, hängt am Handy und manchmal auch in der Luft. Als ein Streit mit seiner Mutter eskaliert, landet er in der Psychiatrie. Dort trifft er Faris, der ebenfalls mehr Zeit im Spiel als im echten Leben verbringt. Und Mayla faszinierend, unberechenbar und mit eigenen Dämonen. Als Mayla abhaut, folgen die Jungs ihr und finden sich im Abenteuer ihres Lebens wieder! Aber können sie ihre Vergangenheit abschütteln? Und wo führt diese Flucht überhaupt hin?

Danae Lake: Ganz aus Splintern

[Bookstar 2026](#)

YA vom Feinsten: eine bewegende Geschichte um Liebe, Freundschaft und Familie.

Amaka Egbe: Run like a Girl

[Bookstar 2026](#)

Mit Girl Power auf der Zielgeraden

NEUE COMICS UND GRAPHIC NOVELS

Ulli Lust: Die Frau als Mensch - Schamaninnen

Der mit Spannung erwartete Nachfolgeband zu Ulli Lusts Sachcomic-Besteller «Die Frau als Mensch». «Die Frau als Mensch» wurde als erster Comic überhaupt mit dem Deutschen Sachbuchpreis geehrt.

NEUE FREMDSPRACHIGE BÜCHER

Quamrul H. Ashraf & David N. Weil: Economic Growth

Why are some countries rich and others poor? This leading text introduces students to the latest theoretical tools, data, and insights underlying this pivotal question. By showing how empirical evidence relates to new and old theoretical ideas, 'Economic Growth' provides students with a complete introduction to the discipline and the latest research.

Philip Coggan: Economics

The economist guide

Jonas Enander: Facing infinity

Black Holes and our place on earth

Ciarán Murphy: Old parish

Notes on hurling

NEUE BIOGRAPHIEN

Gerhard Streminger: Adam Smith – Wohlstand und Moral

Adam Smith war nicht nur der wichtigste Vordenker von Kapitalismus und Marktwirtschaft, sondern auch ihr erster grundlegender Kritiker. Das zeigt Gerhard Streminger in seiner fulminanten, aus den Quellen gearbeiteten Biographie des "ökonomischen Luther", wie Friedrich Engels Smith einmal nannte.

Katja Ahr: Schauplatz mutige Frauen

Eine Entdeckungsreise durch die emanzipierte Schweiz

NEUE SACHBÜCHER

Christian Spiering: Das Seltsamste Teilchen der Welt

Auf der Jagd nach dem Neutrino

Eine bestohlene Physikerin und ein verschwundener Forscher: Die spannende Jagd nach dem Neutrino, erzählt in sieben Porträts durch die Zeit.



Sonja Unger: Mikrotrauma

Wenn seelische Verletzungen krank machen

Überblick über Mikrotraumata: Ursachen von psychischen Belastungen und Erkrankungen verständlich erklärt; Auslöser verstehen und Ängste überwinden: Resilienz stärken und die eigene mentale Gesundheit verbessern; Für alle, die unter psychischer Belastung leiden: Hilfe bei Burnout, Leeregefühlen oder Depressionen ohne erkennbare Ursache.

Das Erste-Hilfe-Programm für die Psyche

Frank Verstraete/Céline Broeckeaert: Warum niemand die Quantentheorie versteht, aber jeder etwas darüber wissen sollte

Eine faszinierende Reise in die Welt der Quantenphysik

100 Jahre Quantenphysik im Jahr 2025



WEITERE INTERESSANTE SACHBÜCHER

Aya Jaff: Broligarchie

Die Machtspiele der Tech-Elite und wie sie Fortschritt verhindern

Mirjam Zadoff: Wie wir überwintern

Den Lebensmut durch die harten Zeiten retten.

Monika Hoffmann: Kreatives Schreiben für Dummies

Das Beste aus sich herausholen; Freude haben am Kreativsein und an den Ergebnissen; Sich per Schreiben zu helfen wissen.

Jannis Brühl: Disruption

Die Ideologie der Tech-Oligarchen und das Ende der Demokratie, wie wir sie kennen.

Sabine Nunius: Mut trotz Krise

Innere Stärke in Zeiten täglicher Katastrophenmeldungen. In 3 Schritten raus aus dem Gefühl der Ohnmacht.

Jürg Müller/Christoph Eisenring und Patrick Leisibach: Antifragile Schweiz

17 Strategien für eine Welt der Unordnung.
Wie sie selbst antifragil werden – Tipps vom Neuropsychologen.

Diego Lopez: Street Art International

Die wichtigsten Street Artists aus aller Welt

Ralf König und Alex Jakubowski: Pflaumensturz und Sahneschnitten

Ein Rückblick auf das Leben und Werk von Ralf König anlässlich seines 65. Geburtstags.

Barbara Zehnder/Daniel Senn: Meeting, Dining, Dress Codes

Internationale Business-Etikette – erfolgreich und stilsicher auf jedem Parkett

Ilka Quindeau: Psychoanalyse und Antisemitismus

Frankfurter Adorno-Vorlesungen 2023

Das Konzept des autoritären Charakters und die These von der Schuldabwehr bestimmen seit Jahrzehnten den Diskurs über Antisemitismus in Deutschland. Aber sind sie überhaupt noch hilfreich und vor allem: zeitgemäss?

Michael Graff/Ruth Gurny/Beat Ringger: Eine zweite Säule für alle

Vorschlag für eine Totalrevision der beruflichen Vorsorge

Silke Weinig: Mit Schwierigen Menschen klarkommen

Wirksame Strategien gegen Choleriker, Dauernörgler und andere Nervensägen

Martha Beck: Dein Leben ohne Angst

Wie du neue Denkmuster findest und die Angstspirale gegen Lebensfreude tauchst

Max Mittelstaedt: Konsumentenpsychologie und Konsumentenverhalten

Marketingpsychologie – Kunden lesen und verstehen

Judith Butler: Wer hat Angst vor Gender?

Ein kämpferisches Buch in dunklen Zeiten, um wieder aus der Defensive zu kommen.

Judith Butler: Das Unbehagen der Geschlechter

Gender Studies

Judith Butler: Körper von Gewicht

In ihrem ersten, vieldiskutierten Buch Das Unbehagen der Geschlechter (es 1722), mit dem sie zum Star der feministischen Debatten avancierte, hatte Judith Butler die These aufgestellt, dass die Geschlechtsidentität nichts natürlich Gegebenes sei, sondern sozial, kulturell und sprachlich unablässig konstituiert werde.

Tim Henning: Wissenschaftsfreiheit und Moral

Die Wissenschaftsfreiheit gilt vielerorts als bedroht von Moralismus, Denkverbote und Cancel Culture. Aber ist moralische Empörung angesichts bestimmter wissenschaftlicher Positionen etwa zu Genetik und IQ, zu Geschlecht und Biologie oder zu Behinderung und Infantizid immer ein ideologischer, sachfremder Versuch der Bevormundung? Oder gibt es legitime moralische Kritik an wissenschaftlichen Thesen?

Gottfried Gabriel: Grundprobleme der Philosophie in geschichtlicher Entwicklung

Diese Einführung nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine Zeitreise durch die Philosophiegeschichte.

Richard Kemeny: Durchblick Biodiversität

Einfach erklärt, schnell verstanden

Gemma Lavender: Durchblick Quantenphysik

Einfach erklärt, schnell verstanden

Christoph Safferling: Ohnmacht des Völkerrechts

Die Rückkehr des Kriegs und der Menschheitsverbrechen

Lukas Rick: Selbstwertgefühl steigern

In 10 Schritten zu innerer Stärke – den inneren Kritiker entwaffnen. Schluss mit Minderwertigkeitsgefühlen!

Jason Stanley: Wie Faschismus funktioniert

Angesichts der neuen Konjunktur von Ultrationalismen auch in Europa und einer wachsenden Zahl von Ländern weltweit arbeitet der Philosoph Jason Stanley aus einer historischen wie gegenwärtigen Doppelperspektive die allgemeinen Muster und Rhetoriken, die Stoffe und Mythen des Faschismus heraus. Stanley ist sich sicher: Nur wenn wir faschistische Politik erkennen, können wir ihren schädlichsten Auswirkungen widerstehen und zu demokratischen Idealen zurückkehren.

Atossa Araxia Abrahamian: Schmutzige Geschäfte im Niemandsland

Wie globale Unternehmen und Superreiche unsere Regierungen austricksen

Erza Klein/Derek Thompson: Der neue Wohlstand

Was wir für eine bessere Zukunft tun müssen

Marcus M. Keupp: Spurwechsel

Die neue Weltordnung nach Russlands Krieg

Rita Carter: Das Gehirn

Einfach erklärt, schnell verstanden

Jörg Baberowski: Am Volk vorbei

Zur Krise der liberalen Demokratie

Olivia Wartha/Susanne Kobel: 111 Healthy Habits

Wie du mit kleinen Gewohnheiten nachhaltig dein Leben veränderst. Für mehr Energie, Gesundheit und Zufriedenheit.

NEUE REISEFÜHRER UND BILDBÄNDE

Marc Voltenauer/Benjamin Amiguet: 22 Krimireisen in Europa die man gemacht haben muss

Zwei Jahre lang sind die Autoren mit dem Wohnmobil durch Europa gereist, um den Spuren von Krimiautoren und den Orten, aus denen sich ihre Welten zusammensetzen, zu folgen. Die Reise führte sie durch 19 Länder, aus denen 22 Routen entstanden sind.

Jörg-Thomas Titz: Elsass und Vogesen

Reise Know-How

Französische Lebensart zwischen Weinbergen und Gipfeln

Legendäre Zugreisen: die spektakulärsten Bahntrips weltweit

Der neue Bildband von Lonely Planet nimmt uns mit auf 50 spektakuläre Bahntrips rund um die Welt. Einmal quer durch Australien? Der Ghan macht's möglich. Ultimatives Highspeed-Bahnerlebnis gewünscht? Dann ab in den japanischen Shinkansen. Lust auf etwas mehr Abenteuer? Dann bitte einsteigen in die Schmalspurbahn zwischen Kalka und Shimla in den Ausläufern des Himalaya.

NEUE DVDs

Hallo Betty

Wir schreiben das Jahr 1956. Werbetexterin Emmi Creola (Sarah Spale) soll die Produkte einer Speiseölfirma vermarkten und erfindet dabei gegen den Widerstand ihrer Agentur die Kunstfigur Betty Bossi. Die «Köchin und Hausfrau der Nation» wird schon bald populär und erhält jede Menge Fanpost. Viele Leute glauben, dass es Frau Bossi tatsächlich gibt. Die bis anhin eher zurückhaltende Emmi gerät unverhofft ins Rampenlicht der Öffentlichkeit. Das neue Promileben als Schweizer Kochikone ist aufregend, aber auch kräftezehrend. Emmi kämpft in der Agentur gegen Neid und Missgunst ihrer männlichen Kollegen und versucht zu Hause weiterhin eine liebevolle Mutter und Ehefrau zu sein - ganz nach dem Vorbild ihrer Kunstfigur. Emmi wird so immer mehr aufgerieben zwischen Beruf und Familie. Mit berührenden Momenten und feinem Humor zeichnet HALLO BETTY ein buntes Sittenbild jener Zeit.

Um 1525 protestieren Zehntausende Bauern, Handwerker und Städter im Südwesten des heutigen Deutschlands und in angrenzenden Regionen gegen die Obrigkeit. Sie fordern vor allem die freie Wahl ihrer Pfarrer, ein Ende der Leibeigenschaft und die Rückgabe altangestammter Rechte etwa auf Jagd und Fischfang. Als sie in den Burgen, Klöstern und Schlössern niemand erhört, greifen sie zu den Waffen

Interne News der Mediothek

AUSSTELLUNGEN IN DER MEDIOTHEK

Folgende Themen sind zur Zeit in der Mediothek ausgestellt:

- Frühling im Garten
- Manga
- Welttag der Bienen
- Bookstar 2026
- Wanderparadies Schweiz



Die Onleihe 3 kommt am 8. Juni 2026: wichtige Infos für Nutzende

- Am 7. Juni 2026 ist die Onleihe ab 22 Uhr nicht erreichbar.
- Am 8. Juni 2026 kann Dibiost bzw. die Onleihe ab dem späteren Nachmittag wieder genutzt werden.
- Im Browser ist Dibiost weiterhin via <https://dibiost.onleihe.com> erreichbar.
- Nutzen Sie die App? Denken Sie daran, die App «Onleihe 3» zu installieren. QR-Codes →
- Die Anmeldung bleibt unverändert: Melden Sie sich mit Ihrer Benutzernummer & Ihrem Passwort an.
- Lese- und Hörfortschritte werden nicht übernommen: Notieren Sie sich, auf welcher Seite/Stelle Sie sind.
- Titel, die Sie in der bisherigen App schon heruntergeladen haben, können Sie nach der Umstellung bis zum Ende der Ausleihfrist dort nutzen.
- Informationen zu Onleihe 3: <https://hilfe.onleihe.de/faq-onleihe-3/c-3739> QR-Code →
- **Wir freuen uns auf die Onleihe 3 und wünschen viel Lese- und Hörspass damit!**

